

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die sportlichen Voraussetzungen im Sinne von Wettkampf- und Vergleichsmöglichkeiten in den letzten Monaten stark reduziert. Erfolge und Leistungen, die eine Würdigung durch die Stadt Nürnberg verdient haben, konnten z.T. nicht erbracht werden.

Zur Veranstaltung

Einmal im Jahr ehrt die Stadt Nürnberg, vertreten durch Repräsentantinnen und Repräsentanten der Stadtspitze herausragende sportliche Leistungen. Das heißt, wer an Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften teilgenommen, erste bis sechste Plätze bei Europameisterschaften, Deutsche Meistertitel und/oder besondere sportliche Leistungen außerhalb von Meisterschaften (z.B. Einsatz im Deutschen Nationalkader) erreicht hat, erhält im Rahmen der Veranstaltung hierfür eine Medaille und Urkunde im Namen des Oberbürgermeisters überreicht. Voraussetzung ist, dass die Athletinnen und Athleten einem Nürnberger Sportverein angehören.

Zusätzlich werden Funktionäre gewürdigt, die sich um den Sport in Nürnberg besonders verdient gemacht haben.

Traditionell findet die Sportlerehrung der Stadt Nürnberg Ende Januar/ Anfang Februar im Historischen Rathaussaal mit 250 bis 300 Gästen statt. Geehrt werden die Leistungen des zurückliegenden Kalenderjahres.

Ablauf: Festakt mit Ehrungen und Auftritten im Historischen Rathaussaal (Dauer ca. 2,5h) anschließend Stehempfang mit Buffet in der Ehrenhalle

Stand laut Rückmeldungen der Vereine (Stand: 31.10.2020)

- Anzahl gemeldeter ehrungswürdige Sportler/innen: 24 (davon 20 aus der Sportart Laser Run)
- Funktionäre: 6

Dazu kämen noch weitere 5 Sportler/innen, von denen bisher kein Antrag vorliegt, dem SportService die ehrungswürdigen Leistungen allerdings bekannt sind. Ähnlich verhält es sich mit den ca. 45 Kaderathleten/innen (geschätzt).

Absage und Verschiebung

In der momentanen Situation würde der Charakter der Veranstaltung aufgrund der geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln stark beschränkt sein und sicherlich keinen feierlichen Rahmen bekommen. Der kommunikative Austausch beim Stehempfang müsste entfallen. Zudem sind aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens weitere Einschränkungen (insbesondere im Hinblick auf die max. Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen) zu befürchten.

Im Einvernehmen mit Frau Ref. IV wird daher die geplante Sportlerehrung am 5. Februar 2021 im Historischen Rathaussaal abgesagt.

Um trotz alledem die sportlichen Erfolge im Jahr 2020 auszuzeichnen, wird im Frühjahr 2021 über einen feierlichen Ersatztermin entschieden.